

Die deutsche EU-Ratspräsidentschaft
Erwartungen und Ergebnisse

– eine Zwischenbilanz –



ANMELDUNG

für Präsenzveranstaltung und
Online-Teilnahme

bis Mittwoch, 21. Oktober 2020
über diesen Button



Mo. 26.10.2020, 19:00 UHR

im Landratsamt Ostalbkreis, Aalen

Großer Sitzungssaal

Coronabedingt ist die Teilnahmezahl im Landratsamt begrenzt.
Die Veranstaltung kann daher auch online besucht werden.
Zugangsdaten werden rechtzeitig vor der Veranstaltung versendet.

EUROPoint Ostalb
Landratsamt Ostalbkreis
Stuttgarter Straße 41
73430 Aalen
Telefon 07361 503-1215
birgit.bort@ostalbkreis.de
www.europoint-ostalbkreis.de

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

seit 1. Juli 2020 hat Deutschland für sechs Monate die EU-Ratspräsidentschaft inne. Unter dem Motto „Gemeinsam. Europa wieder stark machen.“ liegen die Arbeitsschwerpunkte auf der Bewältigung der Corona-Folgen, dem Mehrjährigen Finanzrahmen 2021 - 2027, den Verhandlungen über die künftigen Beziehungen zu Großbritannien sowie auf weiteren wichtigen Themen wie Klimaschutz, Digitalisierung und Europas Rolle in der Welt.

Zu den obersten Prioritäten des deutschen Vorsitzes gehört eine rasche Einigung über den nächsten langfristigen EU-Haushalt für die Jahre 2021 bis 2027, der auch als Mehrjähriger Finanzrahmen (MFR) bezeichnet wird. Nach intensiven Beratungen haben sich die Staats- und Regierungschefs der EU am 21. Juli 2020 auf den künftigen MFR geeinigt, der 1.074 Mrd. EUR umfasst. Ein zusätzlicher Corona-Wiederaufbaufonds „Next Generation EU“ wird mit 750 Mrd. EUR ausgestattet. Das EU-Parlament und die nationalen Parlamente müssen jedoch noch zustimmen.

Was konnte in der deutschen EU-Ratspräsidentschaft bislang erreicht werden und welche Hürden stehen noch bevor? Welche Schwerpunkte wurden im MFR für die Jahre 2021 - 2027 gesetzt und werden durch die Rede zur Lage der Union der Kommissionspräsidentin von der Leyen Prioritäten verändert? Wie wirken sich diese z.B. auf die Zukunft der

EU-Strukturförderung und der ländlichen Räume in Baden-Württemberg und damit auch im Ostalbkreis aus? Diese und weitere Fragen soll unser Themenabend „Die deutsche EU-Ratspräsidentschaft“ näher beleuchten, den wir in Kooperation mit dem Goethe-Institut und dem Ministerium der Justiz und für Europa Baden-Württemberg durchführen.

Ich lade Sie sehr herzlich zu dieser Veranstaltung ein und freue mich, Sie persönlich oder virtuell begrüßen zu dürfen.



Dr. Joachim Bläse
Landrat

Hinweis:

**Ausstellung des Erasmus Projekts
„Stärkung der europäischen Identität durch
unser gemeinsames kulturelles Erbe“**

von SchülerInnen des Schubart-Gymnasiums Aalen

vor dem Großen Sitzungssaal,
26.10.2020 bis 6.11.2020

19:00 Uhr BEGRÜSSUNG

Landrat
Dr. Joachim Bläse



19:10 Uhr IMPULSVORTRÄGE

**„Die Ratspräsidentschaft
aus Sicht des Europäischen
Parlaments“**

Tobias Winkler

*Leiter des Verbindungsbüros
des Europäischen Parlaments
in München*



**Online-Vortrag
„Der mehrjährige
Finanzrahmen und der
recovery plan mit insgesamt
1,8 Billionen Euro –
wo stehen wir?“**

Dr. Andreas Schwarz

*Direktor in der Generaldirektion
Budget der EU-Kommission*



ca. 20:00 Uhr PUBLIKUMSDISKUSSION

Moderation Klaus Waschkes
Redakteur im Radio 7 Studio Aalen

Programmablauf vorbehaltlich coronabedingter Änderungen.